

# Gutachter nach Haftpflichtschaden

## Beitrag von „dummytest“ vom 5. Mai 2010 um 19:53

wie schon geschrieben ..... du musst dich nicht wirklich mit der gegnerischen Versicherungen "auseinandersetzen", sondern nur mit dem Verursacher, wie der dann sein Geld wiederbekommt ist seine Sache.

Unter anderem kannst du auch einfach einen eigenen Gutachter deines Vertrauens einschalten und hast damit die "Beweise" gesichert. Da können die "anderen" kaum was dagegen machen.

Diese Story liest sich genau so, wie es mir auch mal selber passiert ist.

Ich hatte auch erst gedacht, es geht alles sauber auf dem kurzen Dienstweg, als die gegnerische Versicherung dann aber rumzickte (auch ich sollte den Wagen dort bei denen vorführen 🙄 ) habe ich die Faxen dicke gehabt, einen Anwalt eingeschaltet, der hat einen Gutachter besorgt und ohne weitere Diskussionen wurde der Fall abgewickelt.

Ich habe aber den eigentlichen Verursacher vorher informiert, der hatte sogar Verständnis für mich und meinte auch, dass seine Versicherung einen ziemliche Aufstand machen würde. Gekostet hat es mich im Endeffekt gar nichts, das hat alles der Anwalt geregelt.

Ich habe ja Verständnis dafür, dass die Versicherer Geld sparen wollen, diese Arbeit sollten sie aber nicht auf den Buckel des Geschädigten abladen. Leider versuchen die es anscheinend immer wieder.

Wer sagt dir im übrigen, dass der Gutachter der gegnerischen Versicherung den Fall richtig beurteilt?